

Workshop 10 \

Spieltheorie – Anwendungen in Wirtschaft und Politik **Prof. Dr. Marco Sahm, Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

In Situationen, in denen die Beteiligten mit ihren Entscheidungen gegenseitig Einfluss aufeinander nehmen, spricht man von strategischer Interdependenz. Spieltheorie bildet solche Situationen mit Hilfe formaler Modelle ab, um auf logischem Wege zu plausiblen Vorhersagen über strategisches Verhalten zu gelangen.

Der Workshop stellt die grundlegenden spieltheoretischen Konzepte anhand klassischer Beispiele aus Wirtschaft und Politik vor und lädt Sie im Rahmen von Klassenzimmerexperimenten zum Mitspielen ein. Haben Sie schon einmal an einem Schönheitswettbewerb teilgenommen? Oder mit Piraten um die Aufteilung eines Goldschatzes verhandelt? Hier haben Sie die Gelegenheit dazu...

Der Referent

Marco Sahm ist seit 2014 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Er hat an der Universität Saarbrücken Mathematik und Betriebswirtschaftslehre studiert, an der LMU München in Volkswirtschaftslehre promoviert und seine wissenschaftliche Laufbahn danach als Akademischer Rat an der TU München fortgesetzt. 2013 hat der gebürtige Saarländer den Lehrstuhl für Public Economics an der Universität Konstanz vertreten und in den letzten Jahren regelmäßig im Executive Education Programm der TU München unterrichtet.

Der Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der angewandten Mikroökonomischen Theorie, insbesondere in den Bereichen Finanzwissenschaft und Industrieökonomik.



Seine Beiträge sind in zahlreichen internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht, darunter in *Games and Economic Behavior* sowie dem *Journal of Public Economics*.